Presseinformation

26. April 2010

Boku-Chef Martin Gerzabek in sein Amt eingeführt

Penz: Tulln wird als Forschungsstandort weiter aufgewertet

Martin Gerzabek ist am vergangenen Freitag, 23. April, mit allen akademischen Ehren in sein Amt als neuer Rektor der Universität für Bodenkultur (Boku) eingeführt worden. Die Inauguration fand am Boku-Standort in der Wiener Muthgasse statt. Zahlreiche Magnifizenzen, Kollegen und Weggefährten erwiesen dem neuen Rektor ebenso die Ehre wie hohe politische Repräsentanten, allen voran Ressortchefin Wissenschaftsministerin Beatrix Karl und Bundesminister Niki Berlakovich. Als Vertreter der Bundesländer Niederösterreich und Wien nahmen Landtagspräsident Hans Penz und Vize-Bürgermeister Michael Ludwig an der feierlichen Einsetzung teil.

Gerzabek, der Anfang Dezember des Vorjahres vom Unirat zum neuen Rektor gewählt wurde, attestierte der Boku punkto Forschung und Lehre „ein sehr hohes Entwicklungsniveau". Ziel sei es, die Boku zu den führenden Einrichtungen in Zentraleuropa zu machen. Gerzabek will deshalb nicht nur den hohen Anteil der Grundlagenforschung, die Nachhaltigkeit und die hohe Wertschöpfungskompetenz forcieren, sondern auch die hohe Qualität der Lehre und die Internationalisierung.

Der Zulauf an Studierenden ist ungebrochen. Derzeit gibt es 9.450 Studentinnen und Studenten an der Boku, die Zahl hat sich in den vergangenen Jahren mehr als verdoppelt. 15 Prozent aller Studierenden kommen aus dem Ausland, viele Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

Boku-Standorte gibt es nicht nur in der Gregor Mendel-Straße (1180 Wien) und in der Muthgasse (1190 Wien), sondern auch in Tulln. Die Forschungsbereiche des IFA-Tulln (I**nteruniversitäres Department für Agrarbiotechnologie)** reichen von der Molekularbiologie bis zur Umweltbiotechnologie, von neuen, innovativen Methoden für die Pflanzen- und Tierzüchtung bis zur Neuentwicklung der chemischen Analytik für den Lebensmittel- und Trinkwasserbereich.

Am Standort Tulln wird derzeit auch kräftig gebaut. „Dieser Forschungsstandort wird damit weiter aufgewertet", unterstrich Penz. Das neue Universitäts- und Forschungszentrum - es handelt sich um eine Erweiterung des bestehenden Standortes - soll bis zum Frühjahr 2011 fertig gestellt sein. Laut Penz gibt es hier

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Fachhochschul-Lehrgang „Biotechnische Verfahren", dem Technologiezentrum, dem Techno-Park sowie mit Unternehmen, die sich mit Umwelt- und Agrarbiotechnologien beschäftigen.

Gerzabek, Jahrgang 1961, ist Absolvent der Boku und folgt als Rektor Ingela Bruner nach, die sich im Jänner 2009 aus ihrem Amt zurückgezogen hat. Seit 2003 war Gerzabek als Vize-Rektor für Forschung an der Boku tätig. Die Wahl erfolgte einstimmig, seine Amtsperiode dauert bis 2013. Als Vize-Rektoren stehen ihm Barbara Hinterstoisser, Andrea Reithmayer, Josef Glößl und Georg Haberhauer zur Seite.

E-Mail: presse@noel.gv.at